

**RS OGH 1993/6/15 5Ob53/93,  
5Ob147/00d, 5Ob148/00a,  
5Ob15/08d, 5Ob96/15a, 5Ob145/19p**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.06.1993

## Norm

FBG §33

GBG §52

## Rechtssatz

Eine Urkunde, auf der nur die Partei selbst (bzw der ihr gleichzuhaltende anwaltliche Vertreter) bestätigt, daß es sich bei der vorgelegten Urkunde um einen Auszug aus dem Firmenbuch handelt, ist keine beweiswirkende Urkunde.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 53/93  
Entscheidungstext OGH 15.06.1993 5 Ob 53/93  
Veröff: RZ 1994/61 S 198
- 5 Ob 147/00d  
Entscheidungstext OGH 15.06.2000 5 Ob 147/00d  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Zur Änderung der Firma im Grundbuch genügt die beglaubigte Fotokopie einer Urkunde. (T1)
- 5 Ob 148/00a  
Entscheidungstext OGH 15.06.2000 5 Ob 148/00a  
Vgl auch; Beis wie T1
- 5 Ob 15/08d  
Entscheidungstext OGH 14.07.2008 5 Ob 15/08d  
Vgl auch; Beis wie T1; Beisatz: Eine (nicht beglaubigte) bloße Einzelabfrage (via Telekom) des Firmenbuchs reicht nicht als beweiswirkende Urkunde aus. (T2)
- 5 Ob 96/15a  
Entscheidungstext OGH 19.06.2015 5 Ob 96/15a  
Vgl auch; Beis wie T2; Veröff: SZ 2015/59
- 5 Ob 145/19p  
Entscheidungstext OGH 24.09.2019 5 Ob 145/19p  
Beis wie T2; Beisatz: Hier: Auszug aus dem ÖZVV. (T3)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0059171

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

22.10.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)